

Markung: Pflümen

1.

Die Flurnamen

der Markung

Pflümen

D. U. Niedlingen

Gesammelt von h. Mügg. Tügel

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von oberrheinischer Rat

Tügel, Niedlingen.

Forst- Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
1.	71. S.O. xxxiv/25	Acker, der lange <i>de lang äker</i>	A.	A.	Pfl.II.1812 der lange Aker	1. <i>Langpflanzung Acker im Ort lang hinter der Kirche.</i>		
2.	133. S.O. xxxv/25	Ai an der <i>en de oi</i>	A.	A.	Pfl.I.1809 an der Ay	<i>bei der Kainstwirtschaft offen.</i>		
3.	93. xxxiv/24	Altbach <i>altbach</i>			Pfl.II.1812 Altbach	<i>der Altbach hat noch Kainstwirtschaft abfallt der vorder in den Kainst n. Kainstwirtschaft.</i>		
4.	42. S.O. xxxiii/24	BAUERNFÖHREN Bauernföhren <i>boursförs</i>	Wa.	Wa.		<i>handwörter Kainstwirtschaft, Kainstwirtschaft.</i>		
5.	70. S.O. xxxiv/25	Baumschule <i>baurmschul</i>	A.	A.		<i>Acker hinter der Kirche. noch bis zum Kainst Kainstwirtschaft.</i>		
6.	118. S.O. xxxv/24	Berg Andelfinger <i>andelfinger berg</i>	Wa. & Wei.	Wa.	Pfl.II.1812	<i>handwörter Kainstwirtschaft mit Kainstwirtschaft gegen S. n. O.</i>		
7.	149. S.O. xxxv/24	Bergäcker <i>bergecker</i>	Wei.	A.	Pfl.II.1812	<i>den oberen offnung der Kainstwirtschaft gegen Kainstwirtschaft Acker.</i>		
8.	135. S.O. xxxv/25	Beizkofer <i>beizhöfe</i>	A.	A.	Pfl.II.1812	<i>Acker an der di.</i>		
9.	109. S.O. xxxiv/24	Bohnenäcker <i>bonsecker</i>	A.	A.	Pfl.II.1812	<i>Acker hinter der Kirche mit Kainstwirtschaft Boden.</i>		
10.	114. S.O. xxxv/24	Bolzenlau <i>bolzenlau</i>	Wi. & A.	W. & A.	Pfl.II.1812	<i>Kainstwirtschaft hinter am Anfang einer Kainstwirtschaft der Altbach beim Kainstwirtschaft berg.</i>		
11.	92. S.O. xxxiv/24	Breite obere <i>de obr breite</i>	Wi. & A.	Wi. & A.	Pfl.II.1812 die kleine Breite	<i>1504 n. o. Kainstwirtschaft, aber Kainstwirtschaft abfallt der Kainstwirtschaft.</i>		
12.	81. S.O. xxxv/25	Breite untere <i>de ounde breite</i>	A.	A.	Pfl.I.1807	<i>1504 n. o. Kainstwirtschaft.</i>		
13.	13. S.O. xxxiii/25	<i>brennesslan</i> Brennesslan oben, unten.	Ma.	Ma.		<i>Kainstwirtschaft abfallender handwörter Kainstwirtschaft Kainstwirtschaft.</i>		

Fortla Ziffer	Flück. Ziff. i. Lage	a	b.	c.	d.	e.	f.
14.	86. XXXIV/24	brümbäcker bröns besche		3. Abgang mit firsing der Maffelküring	Das bärlein war der Abflats der unten lotförmig in den Abgang.		
15.	83. S.O. XXXIV/24	brüpf brisl	gä gä	ffl. II. von der brisl 1504 brül.	gäsen am berg, die war oben n. unten durch fäufel abgehoben hind.		
16.	117. S.O. XXXV/24	bründer in ein brönde	a. a n. n. di. di.	ffl. II. von in der bründer decken.	Flur unterhalb der böhnen lan am Maffelküring Berg. die fäufel ist oben längen abgehoben.		
17.	9 S.O. XXXII/23/24	bründerberg bröns weg	Ma. Ma. n. weg		Maffelteil n. Berg im Rifer berg an einer fäufel.		
18.	14. S.O. XXXIV/24	brüpf, vier pfän vier sene bische			hier ein kleiner Block war. müde brüpf auf der Höhe der Riferberg, mitten lichter. 2. May Befähigung der firsing brüpfen lichter. von Tafel all. Maffelteil bei der vier pfän brüpfen auf dem Riferberg.		
19.	13 S.O. XXXII/24	brüpfwindig busche vier lens	Ma. Ma.				
20.	45 S.O. XXXIV/24	brüpf, oben, unten ein bil	a. a.	ffl. II. von	Flur Befähigung oberhalb der Vorderer war der firsing.		
21.	72. S.O. XXXIV/25	pfarracker pfarracker	a. a.	ffl. II. von der pfarracker	Acker n. Berg unterhalb der pfarracker firsing bis zum Spindel.		

fürh. Ziffer	Feinh. Ziff. Zapf.	u.	l.	c.	d.	e.	f.
22.	104. S.O. XXXIV/23	Klarfelsen Machelbele	Ma. Ma.				
23.	56. S.O. XXXIV/24	Dorn im im dorn	α. n. öhr	α. n. ja.	Pfl. II. 1812		
24.	12. S.O. XXXIV/25	Falacken Fälacke		Ma.			
25.	49. S.O. XXXIV/25	Fäurenbrünn Känsbröns	Ma. n. Ma.	Ma.	Pfl. II. 1812 beim Fäurenbrünn		
26.	74. S.O. XXXIV/25	Fäppla Kösele	a.	α.	Pfl. II. 1812 das Fäppla		
27.	67. S.O. XXXIV/14 25/26	Fäpplbüch Käntsbuch	Ma.	Ma.	foräppl büch im Käntsbuch. 12. Fäpplbüch Käntsbuch		
28.	19. XXXIV/25	Fäpplbüch, Käntsbuch Käntsbuch	α. n. Ma.	Ma.	1723 mündelst von Fäppl o. Fäppl; ging 1804 an Käntsbuch über; 1859-62 abgebrochen.		
29.	26. XXXIII/24	Fäpplbüch Käntsbuch	a.	α.	Pfl. II. 1812		

beradeter Kottang beim
Ogiltschalt.

Reiter Fäppl im Norden
des Dorfes.

bei der Hauptkrönung Mör-
lingen Kottang bei den
Gottlingen gelassen, falls
aberm Malteil.

Fäppl güter Kottang unter
falls des Dorfes.

Auffallendweise ein kleiner
Fäppl im Fäpplfeld

großer beradeter Fäppl,
gibt bis zur Fäppl
auf.

Abgebrochen hat im Fäppl-
büch, unter Fäpplbüch.

Fäppl auf Mäppl im
einer Fäpplbüch.

Forst. Ziffer	Flurst. Ziffer i. Lage	a.	b.	c.	d.	e.	f.
30.	108. S.O. XXXIV/24	Zinngarten hier gäts	dei i. fa.	dei i. fa.	Pfl. II. 1012 der Zinngarten	Murfang Kirchhofe. der Dorf.	
31.	15. S.O. XXXIV/25	Friedungel triangel	Ma	Ma.		Grundstück Murfang nördl. Markungsgang Mörking. in Form eines tief nach N. spitzenden Dreiecks in Mühl- bach Tümpel.	
32.	16 S.O. XXXII/25	Forstbesitz erdberweldle	Ma.	Ma.		Fortsetzung von Triangel nach oben.	
33.	75. S.O. XXXIV/25	Forstbesitz Erlach	dei i. a.	dei i. a.	Pfl. II. 1012 1504 ist Forstbesitz in Erlach.	Der Mühlgraben läuft unter dem Forst.	
34.	74 S.O. XXXIV/25	Forstbesitz Korn Erlach	Meist Korn Länder		Pfl. II. 1012 Korn auf dem Forst.	Murfang über Forstbesitz Korn Erlach.	
35.	7 S.O. XXXIV/24	Fels Forst Korn Fels	Ma.	Ma.		Murfang im Kornberg; Südbest. vom Kornberg.	
36.	43 S.O. XXXIV/24	Forstbesitz an den an de Fels		Ö.		Östl. i. offener an den Kornberg.	
37.	18. S.O. XXXIV/25/26	Forstbesitz Korn Korn Erlach	Ma.	Ma.		Murfang nördl. des Mühl- bach n. des Kornbergs. Müf.	
38.	31. S.O. XXXIII/24	Forstbesitz Korn Erlach	Ma.	Ma.		Murfang über den Kornberg	

Först. Ziffer	Först. Ziffer u. Lagen	a.	b.	c.	d.	e.	f.
39.	39. S.O. xxxiii/24	Fräntal in en häus täl	Ma. Ma. a.	Ma. Ma. a.	Pfl. G. 1800 1504 + därpå Minning		
40.	40. S.O. xxxv/24	Fjöstofacken fiselochacker	a.	a.	Pfl. II. 1812		1. Guborgens Fröckental rekt. lig i. nordre. der Rijn 2. förskilt in den gränstak- ten der sprudligen fjöstofack in ena stället för del om halva mit vatten. man fjöstbar.
41.	41. S.O. xxxiv/25	Minjainfäst vörjanchot	a.	a.	Pfl. II. 1812. der Lagen Lainfäst.		Äcken fjöstbar der Rijn, Lainfäst.
42.	42. S.O. xxxiv/24	Korvadt vörstul			Pfl. II 1812		Äcken fjöstbar der Rijn, vörstul der Rijn.
43.	43. S.O. xxxv/25	Gälgen salgs	a.	a.	Pfl. II 1812		Äcken der Rijn der gränstak- ten der Rijn der Rijn. größtenteils auf Macky. Gering.
44.	44. S.O. xxxiv/25	Gästhalla gäststul	a.	a.	Pfl. I 1807		1. Äcken fjöstbar in den Rijn u. i. Rijn. 2. Äcken fjöstbar in den Rijn u. i. Rijn.
45.	45. S.O. xxxiv/24	Gärten Hofmann Hofmanns gård	Gä. Gä.	Gä. Gä.	Pfl. II. 1812		Gärten fjöstbar in den Rijn u. i. Rijn, links der Rijn Rijn.
46.	46. S.O. xxxiv/24	Gärdnäck geisnäck	a.	a.	Pfl. II. 1812		Äcken fjöstbar in den Rijn u. i. Rijn.

Först. Ziffer	Först. Ziffer Länge	a.	b.	c.	d.	e.	f.
47.	30 S.O. XXXIII/24	Fisksålden Söisålden	Ma. Ma.	Pfl. G. 1800	Blad skuren över den trästen- dal spelnyttan Rullfang.		
48.	27. S.O. XXXII/24	Grönblommandel aidenstall	a. a.	1480 Den Grund Biren Teil	2. försigt in den grönblommandel der afsmaligen brottakt in någon stället på Pfl. Sed med den mördaren skada åf den mestakt.		
49.	21. XXXV/25	Barnstier Lögewis	Ma. Ma.	Pfl. G. 1800	Misk in den Rösen, den pfor 1800 den fästning der fäst- faran stenta.		
50.	22. S.O. XXXVI/24	Balden Kalds	a.	Pfl. G. 1800	Biren Rullfang spara der gründning.		
51.	22. S.O. XXXIV/24	Bast Käst	Ma. a.	Pfl. G. 1800	1. Rinnig, somig fästning äcker in S.W. der vorder åf glänse höft med den Andalkingen berg. 2. För den vörigst fästning toll der Kald abspelt med den pin.		
52.	23. S.O. XXXV/24	Bastäck Kästäck	ä. ä.	Pfl. G. 1800	Äcker den Kalden der spe- maligen fästning.		
53.	28 S.O. XXXIV/25	Bastäck Kästäck	ä. ä.	Pfl. G. 1800	Äcker den Kalden, långt spant spara der fästning.		

Furtl. Ziffer	Kürz. Ziffer Lage	a	b	c	d	e	f
54.	94 S.O. XXXIV/23	Gäzgenloß Hersloch	Ma. A. Ma.	Pfl. II. Wm im Gumpelof	Zalantanz; wofelt d'ing den darüberliegenden Markt ein strotzt untrümliger, süßerer Müchsen; kohl, kohl, süßig.		
55.	60 S.O. XXXIV/24/25	Gänlen Kaile	Ma. Ma.	Pfl. II. Wm	Reiniger Teil der Kirschen, auf Rücken gerichtet gegen das Licht.		
56.	100. S.O. XXXIV/22	Gänlen Fröndlingen Fiedens Kaile	Ma.		An der Markungsweg Fröndlingen im Gumpel Linsberg auf der Höhe gelag.		
57.	52. S.O. XXXIV/24	Buckanteln Luchs Kelle	A. A. Ma.	Pfl. II. Wm	fingert gegen das Nü. Dentenfäden; sehr süßig, jedoch nicht wenig süßig Lage.		
58.	83. S.O. XXXIV/25	Brockentel Luchs Kelle	Ma. Ma.	Pfl. II. Wm	Maile an der Spitze Luch n. Brockentelwiese		
59.	82. S.O. XXXIV/25	Brockentelwiese Luchs Kelle	Ma. Ma.	Pfl. II. Wm	Früheren Maile n. Gärten mit gutem Obstweg bei der Gumpelwiese des Mark.		
60.	119. S.O. XXXV/24	Gumpelwiese Luchs Kelle	A. A. Ma.	Pfl. II. Wm	Teil dieser Markentel vom Markt, unterhalb des Brunnens, wasserig.		

Stück. Ziffer	Stück. Ziffer in Lagen	a.	b.	c.	d.	e.	f.
01.	22. S.O. XXXII/26	huffwaffen höföw	na		Maßteil hießig in östlich der Reichthaler, am Anfang der Reichthaler Salve.		
02.	17. S.O. XXXII/25	huffwaffen in J. höföw	na. na.		Maßteil unterwappig Maßen im Anfang der Reichthaler; Kall, sind Kall in Reiten, da es ist auf unten durch den Maß abgeflohen ist.		
03.	08. S.O. XXXIV/25	haldwäcker haldrecker	ö. ö.	Pfl. II. Ma	Maßen hiesig oben folgen, hiesig Lagen.		
04.	16. S.O. XXXIV/24	haldwäcker haldrecker	ö. ö.	Pfl. II. Ma	Maßen am Ende hiesig Maßen; Maßteil kein mit Gebüß.		
05.	21 S.O. XXXIII/26	holländerspitz holländerspitz	na. na.		1. Die hiesig hiesig, fast alle Maßteil an hiesig hiesig in hiesig hiesig. 2. Die Maßen soll von einem Maßen hiesig ein der Familie holländers hiesig, der für einen hiesig hiesig. Der Maßen soll.		
06.	17. S.O. XXXIV/25	haldwäcker haldrecker	ö. ö.	Pfl. II. Ma	Maßen hiesig hiesig auf Maßen hiesig hiesig Maßen.		

Förl. Ziffer	Förl. Ziffer i. Lapp	a	b.	c	d	e	f
64.	39. S.O. XXXIV/23/24	hündäcken lundestär	Al. Al.	Jff. II. 1872	Äcken beim Krönstein, die Fortsetzung der Gipswäcken über dem Ruinental; hief.		
68.	4. XXXI/24	Lingpütte jögulle	Ma. Ma.		Wortfang im Rittorberg.		
69.	5. S.O. XXXII/24	Lingpütte jögulle	Ma. Ma. i. Mi.		1. Markt i. Wortfang im Rittorberg. 2. Markt früher sehr schön zur Übung der Miltor.		
70.	103 S.O. XXXIV/23	Kaltenbrünnen kaltbrunn	Ma. Ma.		Ortliche auf Markierung der Jeltigen beim Gipsberg, dort befindet der Markt, der auf unser Markt hinweist.		
71.	20. S.O. XXXII/26	Kapornepf kasernepf	Ma.		1. Oben Teil der Felsen. Ortliche Markt. 2. Das was hinten von 3 Me- tern mit einem Graben eingegrenzt Gebiet soll früher als Marktplatz für die Ortlichen Rittorber bedient haben.		
72.	62. S.O. XXXIV/24	Kapornepf karnepf		Jff. I. 1872 am Kaporn- epf	Miltor Führung von der für sein Gänze.		

förel. ziffer	flin- kast- ziff. n. lag	a	b	c	d	e	f
73.	141. S.O. XXXV/25	Kämpfjainten Kämpfjandhol	a.	a.	Jff. II. von der Kämpf- jainten	Acker am unteren Östberg	
74.	143. S.O. XXXIV/24	Kirchgraben Kiesgraben			Jff. II. von der Kirchgraben	großer Rand. in Kirchgraben im S. der Dorf.	
75.	143. S.O. XXXIV/25	Kirch hinter der Lende der Kirche	a.	a.	Jff. II. von 1504 9 Jainten Mairötzung ob der Kirche.	gerade hinter der Kirche, unterhalb der Pfarracker, Kirchgraben, Kämpfjainten; Mü- lung.	
76.	61. S.O. XXXIV/24	Kirchhof Kirchhof	Ma.	Ma.		Maß nördlich der Dorf, unterhalb der Gärten in Nock am Spitz.	
77.	87. S.O. XXXIV/24	Kirchweg Kirchweg			Jff. II. von	Führung zur Kirche zwischen Haupt in Lindenplan.	
78.	55. S.O. XXXIV/24	Kopfplatte Kopfplatte		Öst		Östlich an der Kirche zwischen 3 Aktern, welche schon als Kämpfjainten benutzt.	der die Kohler- dorf, die Kämpf- der ehemaligen Köf- der wüsten für alle älteren Länd.
79.	35. S.O. XXXIV/25	Königstein beim beim Kreiswei	a.	a.	Jff. II. von	Acker bei der alten Kirche bergstraßen, vom Gärtenhof bis unten der Rheinthal.	
80.	41. S.O. XXXIV/24	Königsacker Königsacker	a.	a.	Jff. II. von in kleinen Äckern.	Acker zwischen Kämpfjainten in Gärtenthal, ziehen sich im bogen über dem Gärtenthal hin.	

f. nr.	f. nr. Ziffer in Lagen	a.	b.	c.	d.	e.	f.
81.	44. S.O. XXXIV/24	Lappströfalden Lappströfalds	α. α.	Jff. II. 1502 1504 Lappströfalds	Horn Rinnental anhängen Äcken.		
82.	44. S.O. XXXIV/24	Lappströfalden Lappströfalds	α. α.	Jff. II. Äcken in der Lapp- ströfalden.	Äcken in den Rindern der Lappströfalden bei einem Rinnental. Lappströfalden.		
83.	74. S.O. XXXIII/23	Lappströfalden Lappströfalden	Ma. Ma.		Ma. Lappströfalden in Rinnental; Lappströfalden; da- halb Rappströfalden mit Lapp- ströfalden.		
84.	45. S.O. XXXIV/24	Linden auf der auf der Lende	α. α.	Jff. II. 1502 Lindenäcker	1. Äcken auf dem Lappströfalden Lappströfalden nahe in Lapp, östlich der Lende Lappströfalden. 2. Lappströfalden Lappströfalden Lappströfalden haben.		
85.	64. S.O. XXXIV/25	Lindenäcker Lende säter	Ma. Ma.	Jff. II. 1502	obstgärten Lappströfalden nahe in Lapp; Lappströfalden.		
86.	36. S.O. XXXIII/24	Lindenäcker an an Lendeberg	α. α.	Jff. I. 1502 an Lindenäcker. 1504 24 Lappströfalden an Lindenäcker.	Äcken an Lindenäcker.		
87.	35. S.O. XXXIII/IV/23	Lindenäcker, Lappströfalden Lappströfalden	Ma. Ma.	Jff. I. 1502	Lappströfalden Lappströfalden, Lappströfalden an Lindenäcker der Lappströfalden Lappströfalden Lappströfalden, Lappströfalden Jff. II. Lindenäcker.		
88.	11 S.O. XXXII/24	Linden Lende	Ma. Ma.	1504 Lappströfalden u. Jff. von Lappströfalden Lappströfalden Lappströfalden Lappströfalden Lappströfalden Lappströfalden, 53 Jff.	Lappströfalden Lappströfalden in Lappströfalden Lappströfalden.		

Ziffer	Feiln. Ziffer in Lapp	a.	b.	c.	d.	e.	f.
89.	143. S.O. XXXIV/25	Lücknickel Lucks necker	a. a.	Kfl. 7. 1812	Äcker am unteren Östberg, am Rattel zwischen Altbay n. der Mucken auf Spinnungen.		
90.	58. S.O. XXXIV/24	Lüpfäulen Lüpfäule		Kfl. 9. 1800.	Hammeln Lüpfäulen der Grossgath am Gänle.		
91.	25. XXXIII/25	Meinwalden meiswald	Ma Ma	Kfl. 7. 1812 Meinwalden	Rant abfallender Kottfang gegen die Gohndien.		
92.	129 S.O. XXXV/25	Marbay marbach		1625 ist der Fittung in Marbach proppattling.	Abgangener Kamm die Altbay.		
93.	28 S.O. XXXIII/24	Mittelfeld michelfeld	a. a.	1504 worden er fip. Kamm Kottung auf den Mittelfeld in Aufspring gewiesen.	Kottungener feld ab der Kamm; rait, raitig fip. ber.		
94.	147. S.O. XXXV/25	Müßle, auf der bei de müle	Ma Ma n. n. a. a.	1504 4 fip. Müßle. von Kamm.	Müßle n. Äcker in Altbay. tal in die Kamm müßle.		
95.	146 S.O. XXXV/25	Müßlingen müßlingen	a. a.	Kfl. 7. 1812	Äcker am Östberg.		
96.	144. S.O. XXXV/25	Östberg, von der hinten aisto berg	Ma Ma	1305 Östberg.	beraubter, gegen die der nämlich von Kamm, 600 m fip. berg; auf Markt. Spinnungen, Altpinn, Kinde. n. Kfl.		

f. Nr.	Jahr	Ort	l.	b.	l.	d.	l.	f.
97.	145. S.O. XXXV/25	Offenbergstein Ailsbergsteil	a.	a.	Jh. II. von	Ältere abgetheilte Kirche am oberen Offenberg, noch ablaufend!		
98.	144. S.O. XXXV/25	Rain, der Hof de han rei	a.	a.	Jh. II. von	Nach O. gegen den Abhang Krautförmig abfallende Decke.		
99.	29. S.O. XXXV/24	Riefenberg Reifenberg	Ma.	Ma.	152 kaufte die Stadt ein Malspuck im Riefenberg von einem Fiedlinger	Großer bündeltes Fiedling in Fortsetzung der Kirchentempel grüßten Malspuck in Fiedling Lingen Thal.		
100.	3. S.O. XXXI/25	Riefenberg Grün gegen n.	Ma.	Ma.		1. Teil der Riefenberg, dann binnen n. fortsetzen in Grün. Später.		
						2. Teil von einem Fiedling gegen an binnen n. fortsetzen in Fortsetzung mit im oberen Malspuck in Grün. Malspuck werden sein.		
101.	148. S.O. XXXV/25	Räusmühl räusmühl			von werden 10 Güter Land der Mühl als Fiedling der bing Später. 1423 erbaut. Fiedling eine Mühl	Frieder Malspuck der Altk. bay, 14 Al. unterhalb der von für; jetzt wird nur noch abakt. diese für den Fiedling betrieb Später; auch noch Frieder Mühl.		

Jörel. Jiftn	Försk. Jiftn Lign	a.	b.	c.	d.	e.	f.
102.	94. J.O. XXXIV/23/24	Rindjainput ris djauelvat	a.	a.	Kfl. II. 1872 Riethjanduel		
103.	95. J.O. XXXIV/24	Rindrispen ris drwisa	ni.	ni.	Kfl. II. 1872.		
104.	96. J.O. XXXIV/24	Rindrispen b. den	a.	a.	Kfl. II. 1872		
105.	115. J.O. XXXIV/24	Rindrispäcken xendstoisacker	a.	a.	Kfl. II. 1872		
106.	124. J.O. XXXV/25	Rospäcken rassacker	a.	a.	Kfl. II. 1872		
107.	120. J.O. XXXV/25	Röpa, firtan, vanden. raise	ni.	ni.	Kfl. II. 1872 auf der Raisen.		
108.	102. J.O. XXXIV/23	Rospall rossell	na.	na.	Kfl. II. 1872.		

Äcken bei den Rindrispen

Müngelne Rindrispen gegen
der Gärtenhof; Qualität
der Arbeit.

Äcken u. Rindrispen bei den
Rindrispen.

Äcken ni. Holz an der Rindrispen.
Rindrispen, einen Rindrispen gegen
für die Rindrispen Holz.

Äcken greiffen die Rindrispen
ni. der Rindrispen Holz; wenig
greiffen der Rindrispen.

Qualitäts Rindrispen
an der Rindrispen der Rindrispen
Rindrispen Rindrispen
Rindrispen.

Äcken beim Rindrispen Rindrispen
berg, in der Rindrispen auf
Rindrispen Rindrispen.

förl. Ziffer	Jiirk. Ziffer i. Lapp	a	b.	c.	d.	e.	f.
109.	48. S.O. XXXIV/24	Ribnäckur rišo nešer	α.	α.	Jfl. II. 1812		
							Äcken auf Rindfang bei den Bärenstopen.
110.	10. S.O. XXXII/24	Rückenfaltur rišo halds	Ma.	Ma.			
							beschiedener Rindfang im Rindstoberg gegen das Löffel.
111.	118. S.O. XXXIV/25	Randackur inn sädecker	α.	α.	Jfl. II. 1812		
							Randigen Äcken bei der Eins. + einen Sporn an Alt- firmer Berg.
112.	122. S.O. XXXIV/V/24	Randbirnan sädecker	α.	α.	Jfl. II. 1812		
							Randigen Äcken bei der Eins. Sporn.
113.	8 S.O. XXXII/23	Rärfag saulhäg	Ma.	Ma.			
							beschiedener Rindfang am Rindstoberg.
114.	37. S.O. XXXIV/IV/23	Rärlag saulash	Ma. mit Fub.	α.	Jfl. II. 1812	Äcken i. Ö mit Opfing	
							Äcken am Melvraus Linsen- berg, wenig fruchtbar.
115.	24. S.O. XXXIII/25	Rärbücker höfbuchel	Ma.	Ma.			
							beschiedener Fluss höfbrücken zwischen Meisgalden i. Rind- stoberg.
116.	94 S.O. XXXIV/24	Ränderbäpfl sändbecher			Jfl. II. 1812	des kändev. bäcklen	
							firma der Quellbäpfl der Altbay bei den Rindstopen

förel. Ziffer.	Försk. Ziffer i. Lapp	a.	b.	c.	d.	e.	f.
117.	57. J.O. XXXIV/24	Ryfsibensfalden ärbes halds	ri; g. p. nimmä- lig	Rfl. II. 1812	Öfver Hörlar, pärrigur Rindfang im Lorn.		
118.	107. J.O. XXXIV/24	Ryflumurskapan ärlins wäsö	ri; ri	Rfl. II. 1812	Skapan, sin förför alt öfver flats för upfalland hinf dianten; Rindfang, g. R. Nimmelig.		
119.	89 J.O. XXXIV/24	Ryflotgärten älossgöts	ga. ga.	Rfl. II. 1812	Gärten, sin zinn großen Teil fals Raatkaputtieren hinf, also förför de farspalt upforten an allbef in Rordmitten.		
120.	88. J.O. XXXIV/24	Ryflotzopf älosshöf			Freie Platz vor dem abge- gangenen Ryflots.		
121.	6 J.O. XXXV/24	Ryfrindrominfr äneidsoich	Ma. Ma.		Malden im Riefernberg.		
122.	85 J.O. XXXIV/24	Ryfulgärten äsolgessle		Rfl. II. 1812	Reils galle im Runderort, der Anfang der altpinen Rasse, in der vor diese 100 Jahren noch der Ryfulfain war.		
123.	66 J.O. XXXIV/25	Ryriatsfan äpisschan		Rfl. II. 1812	Ryriatsfan		

Jahre Ziffer	Jahre Karte Ziffer n. Lage	a	b	c	d	e	f
124.	105. J.O. XXXIV/23	Spitalwald Spittelwald	Ma. Ma.	Jff. II. 1872. Spittelwald	buntes Holzwerk gegen den Birkwald.		
125.	106 J.O. XXXIV/24	Spittelgasse Spittelgass		Hier einm. Spindelwerk. von 1780 verfertigt. An dem Schloß brun in der Spittel- Gasse eine Kellerey gemacht.	Der frühere Holz weg nach Singen anfang den Spi- talwald.		
126.	137. J.O. XXXV/25	Raysingen Steigwies	Ma. Ma.	Jff. II. 1872.	Hierzu gehören den beiden Raysen am Altmeier Holz n. Verbindungsweg nördlich nördlich Göttingen.		
127.	50. J.O. XXXIII/24	Reiz, an der Steig	Reizen n. Feld	Jff. II. 1872	Der Reiz Holz nach Münchhausen gleich nördlich der Koppel.		
128.	51 J.O. XXXIII/25	Reizfarn Steigfarn	Ma. Ma.	Jff. II. 1872	Halt nach der Reiz		
129.	78. J.O. XXXIV/25	Reinischke Steigke	A. A.	Jff. II. 1872	Haben hinter der Stein		
130.	40. J.O. XXXIV/23/24	Reinental Steinal	A. A.	Jff. II. 1872 im steinen Thal	Falschheit gehören hier n. Reinsental.		
131.	100 J.O. XXXIV/24	Reizen der de Steig	A. A.	Jff. II. 1872	Haben in der Reizen- stein, der stein weiter nördlich als die andern.		

Jüsch. Ziffer	Jüsch. Ziffer n. Lage	a.	b.	c.	d.	e.	f.
132.	54. J.O. XXXIII/25	Rock am Brand îtock am brand	Ma. Ma.	aus einem Leinwand u. 1625 Kleidstück am Brand.	Maat am Pfaffbüchel, gegen J. abfallend gegen Gackentälchen		
133.	65. J.O. XXXIV/25	Rock am Spiess îtock am Spiess	Ma. Ma.	1504 6 Feinfest Nainso. Stück vom Spiess Leinwand u. 1625. Kleidstück am Spiess.	Kleidstück am Spiess, an den Fäden gezeugt.		
134.	101. J.O. XXXIV/22	Knappensack îkôso sack	Ma. Ma.		gegen gezeugete Zeit auf Fein- dinge weisung. Kann bei uns nicht bekannt, daher Feindlinge hielten.		
135.	53. J.O. XXXIII/25	Rüdenbüchlein îstudento heile	Ma. Ma.		Fortsetzung des Feinbüchlein Gackentälchen.		
136.	140. J.O. XXXV/25	Rümpenäcker îtumpo necker	Al. Al.	Pfl. II. 1822	Feinzeugete über am östberg, über den Napstein.		
137.	126. J.O. XXXV/25	Hand Althier althier noeg		Pfl. II. 1822	Hand auf Althier, feine Abgrenzung von der Feinzeugete. Hand auf Althier.		
138.	116. XXXV/24	Hand Althier andfeng noeg		Pfl. II. 1807	Hand auf Althier, feine Feinzeugete über am östberg den Althierberg.		
139.	124. J.O. XXXIV/24	Hand d' Petrus o'pêtes noegle		Pfl. II. 18. 1822	Feinzeugete auf Althier über am östberg u. Althierberg.		

förr. ziffer	flörk. ziffer n. löp	a	b	c.	d.	e.	f.
140.	47. J.O. XXXIV/24	Wäpfer weiser	Zwäpfer. Ma.	1451 müffen Wäpfer, bürg- wäpfer n. Fäpferwäpfer in förr. Wäpferwäpfer werden.	fürförrer Raimonit in den Zäpferwäpfer; jätz Wäpfer		
141.	73. J.O. XXXIII/24	Wäpfer weiser	Ma. Ma.	1504 Wäpfer.	Wäpfer in Wäpferberg anffürrer an der Fäpfer- wäpfer Wäpfer.		
142.	138. J.O. XXXV/25	Wäpferwäpfer wäpfer	α. α.	Jff. II. 1502	Wäpfer bei den Wäpferwäpfer		
143.	84. J.O. XXXIV/25	Wäpfer wäpfer	α. α.	Jff. II. 1502	Wäpferwäpfer Wäpfer über den Wäpferwäpfer.		
144.	59. J.O. XXXIV/25	Wäpferwäpfer wäpfer	Ma.	Jff. II. 1502 die Wäpfer- wäpfer im Wäpferwäpfer	Wäpfer ist nicht mehr bekant.		
145.	111. J.O. XXXIV/24	Zäpferwäpfer Zäpferwäpfer	α. α.	Jff. II. 1502	Wäpfer bei der Wäpferwäpfer Zäpferwäpfer an der Wäpfer- wäpfer Wäpfer.		
146.	80. J.O. XXXIV/25	Zäpfer Zäpfer	α. α.	Jff. II. 1502	Wäpfer an der Wäpferwäpfer Wäpfer bei der Wäpferwäpfer.		
147.	2 J.O. XXXIV/25	Zäpfer Zäpfer	Ma. Ma.		Wäpfer im Wäpfer an der Wäpferwäpfer Wäpfer.		

führ.	führte. Ziffer n. Lage	a	b	c	d	e	f
148.	1. S.O. XXXII/25	Zinnsplacken zies flacker	Ma. Ma.		fortführung der Zinnspl		
149.	49. S.O. XXXIV/24	Zinnsplacken zies flacker	Ma. Ma.	Pl. II. 1822	Mineral bei der Werkstatt, in der Nähe einer Zinnspl. fülle; Quellgebiet der Mar. berg am Althaus.		

Marztag.

In der Oberrheinbeckenregion werden noch
3 abgelaugte Massen genannt:

150.	⊕ Kupferstein	1829
151.	⊕ Bitterholz.	1334
152.	⊕ Zinnsplacken im	1504

Schriftliche Quellen:

1. Güterbücher v. 1840 - 43 in H.; veraltet
hinzugefügt auf die Zübingen - Zusammenh.
2. Revisierung von 1842.
3. Die Beschreibung Bindlingen v. 1923.
4. Grundbesitzkarten der ehemaligen Gemeinde (unvollständig)
5. Einzelne Aufz. in Briefbüchern, die von
Kaffnerhand (Klosterhaus 1900) noch ge-
halten wurden.

Abkürzungen:

Kfl. I. Zübingen - Zusammenh.

Kfl. II. Revisierung v. 1842

Kfl. G. Grundbesitzkarten der ehemaligen Gemeinde.

⊥ abgangene Namen.

α, α̂ = Acker, Äcker; α̃ = Acker; ᾱ = Acker; α̅ = Acker;
Ga, Gā = Garten, Gärten.